



Bildungsprogramm 2010 Europäischer Sozialer Dialog

Themengruppe 7

MOBILITÄT UND MIGRATION VON ARBEITNEHMERN



Mobilität und Globalisierung: Phänomen und/oder Herausforderung in der Europäischen Union

Ziel des Projekts ist es, die mit Mobilität und Globalisierung verbundenen Herausforderungen für Gewerkschaften und Arbeitnehmerorganisationen im europäischen Kontext zu analysieren. Dabei soll sowohl darüber nachgedacht werden, welche Schutzmaßnahmen für Arbeitnehmer notwendig sind, als auch erörtert werden, welche neuen Anforderungen sich für Arbeitnehmer zum Beispiel im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung ergeben. Auch soll die Rolle der Gewerkschaften und Arbeitnehmerorganisationen im Zusammenhang mit Mobilität und Globalisierung diskutiert und dabei der Frage nachgegangen werden, ob beide Phänomene die Arbeitnehmervertretungen schwächen oder nicht auch der Schlüssel für ein weiteres erfolgreiches Bestehen sein können.

Centro de Formação e Tempos Livres (CFTL)
João Paulo Branco
Tel.: +351 - 21 - 812 07 20
E-Mail: paulo.branco@fiat.com

Seia, Portugal

17. – 20. Februar 2011

07-01-10-SE

Sprachen: de, es, fr, pt

**Sozialer Dialog und Immigranten als Arbeitnehmer:
Planung von Programmen zur Integration in die Arbeitswelt**

FIDESTRA möchte den teilnehmenden Führungskräften von Gewerkschafts- und Arbeitnehmerorganisationen die Mittel zur Orientierung, Bildung und Qualifizierung geben, die notwendig sind, die Integration berufsfähiger Immigranten in der EU zu fördern. Als Multiplikatoren sollen sie in ihren Organisationen das Bewusstsein der Probleme, denen eingewanderte Arbeitnehmer gegenüber stehen, stärken und zur Planung von Projekten und Methoden anregen, die die Situation von Migranten auf dem Arbeitsmarkt verbessern können.

Associação para a Formação,
Italiennvestigação e Desenvolvimento Social
dos Trabalhadores (FIDESTRA)
Frau Maria Reina Martin
Tel.: +351 - 21 - 887 62 59
E-Mail: mariareina.martin@gmail.com

Porto, Portugal

25. – 26. Februar 2011

07-02-10-SE

Sprachen: de, en, es, fr, it, pt

Migranten in der EU – was leistet der Soziale Dialog in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise?

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Thema prekärer Arbeit von Migranten und stellt ein Folgeseminar der Veranstaltung in Mainz im Februar 2009 dar, die sich mit dem Thema „Würdige Arbeit für alle im erweiterten Europa“ beschäftigt hat. Die Situation der Migranten und deren Bewegungen in den einzelnen europäischen Ländern sowie die sich darauf beziehende Politik der Europäischen Kommission sollen untersucht werden. Ebenfalls wichtig ist der Austausch über Best-Practice-Beispiele hierzu.

Groupe Européen de Pastorale Ouvrière
(GEPO)
Jean-Claude Brau
Tel.: +32 - 83 - 65 60 73
E-Mail: jean-claude.brau@skynet.be

Remich, Luxemburg

22. – 24. April 2010

07-03-10-AG

Sprachen: de, en, fr, pt

Jugend und Migration – Qualifikation junger Leiter von Organisationen für zugewanderte Arbeitnehmer zur Eingliederung von Immigranten in den Arbeitsmarkt

Die Befähigung von Arbeitnehmervertretern mit Migrationshintergrund wurde bereits in der Vergangenheit anhand verschiedener Seminare thematisiert. Der regionale Schwerpunkt der Untersuchung hat sich jedoch inzwischen vom Raum Madrid in die Gegend um Santiago de Compostela verschoben. Ziel des Seminars ist es, junge Führungspersönlichkeiten mit Migrationshintergrund und Vertreter ihrer Organisationen über die europäischen sozialen Dynamiken zu informieren, die Arbeitsverhältnisse zu analysieren und die Bedeutung sozialer Verhaltensweisen zu thematisieren.

Fundación Humanismo y Democracia (H+D)
María Isabel Alañón González
Tel.: +34 - 91 - 435 06 29
E-Mail: malanon@humanismoydemocracia.org

Santiago de Compostela, Spanien

12. – 14. November 2010

07-04-10-SE

Sprachen: en, es

Die Krise und die Migration: Sind Rückkehr oder Schwarzarbeit die Konsequenzen?

Dieses Seminar beschäftigt sich mit fünf zentralen Themen rund um maritime Beschäftigungsverhältnisse: Arbeitslosigkeit, prekäre Arbeit, Schwarzarbeit, Berufsausbildung und Fischerei. Probleme und Handlungsnotstände sollen identifiziert und Lösungswege diskutiert werden. Anschließend möchte man die Teilnehmer dazu anregen, die Situation der Gewerkschaften und Arbeitnehmerorganisationen genauer zu betrachten und mögliche Empfehlungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der im maritimen Bereich Beschäftigten zu entwickeln.

Academy for the Development of Democratic Environment (AZAD)
Carmen Vella
Tel.: +356 - 21 24 75 15
E-Mail: admin@azad-malta.com

In Zusammenarbeit mit:

Unión de Centros de Estudios del Mediterráneo (UCEM)
Piergiorgio Sciacqua
Tel.: +34 - 93 - 487 32 35
E-Mail: pgsciacqua@virgilio.it

Malta

30. September – 03. Oktober 2010

07-05-10-SE

Sprachen: en, es, fr, it, pt

Grenzübergreifende Brücken für würdige Arbeit bauen

Arbeitsbedingungen und Erfahrungen von Migrantenarbeitnehmern sollen am Beispiel von Mittel- und Osteuropäern, die in Zypern arbeiten, dargestellt werden und die Möglichkeiten der grenzüberschreitenden gewerkschaftlichen Zusammenarbeit, um würdige Arbeit und Beschäftigung für die Migrantenarbeitnehmer zu sichern, erörtert werden. Ziel ist es, am Beispiel von Zypern hierfür ein Modell zu entwickeln, das von Gewerkschaftsverbänden in anderen Ländern der Europäischen Union bei ähnlicher Problemlage übernommen werden kann.

Cypriot Institute of Training/Education and Employment (KIKEA) - DEOK (KIKEA-DEOK)
Diomides Diomidous
Tel.: +357 - 2 - 287 21 77
E-Mail: diomidous@deok.org.cy

Nicosia, Zypern

19. – 20. Juli 2010

07-06-10-AG

Sprachen: en

Stand: 04.01.2011



Europäisches Zentrum für Arbeitnehmerfragen (EZA)

Johannes-Albers-Allee 2
D - 53639 Königswinter
Tel.: +49 – 22 23 – 29 98 0
Fax: +49 – 22 23 – 29 98 22
E-Mail: eza@eza.org
Website: www.eza.org